Clemens Strauss

Von:

"Clemens Strauss" <clemens.strauss@kfunigraz.ac.at>

An:

"Beer, Ossi" <o.beer@aon.at>; "Ertl, Max" <bobbylugano@hotmail.com>; "Eustacchio,

Andreas" <andreas.eustacchio@kfunigraz.ac.at>; "Fallenboeck, Markus"

<markus.fallenboeck@kfunigraz.ac.at>; "Getzendorfer Niki" <ngetzendorfer@hotmail.com>;

"Gubo Georg" <gubo@solutions.at>; "Haberler Michael"

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit empfiehlt sich der Ausdruck des Dokuments.

Warnung: Diese Benachrichtigung enthält auch adultes und explizites Material, das Ihre Gefühle lädieren könnte. Minderjährige Personen sollten den Text daher nur in Bekleidung ihrer Eltern lesen. Legasthenikern und Konzentrationsgestörten wird empfohlen, sich für die Lektüre des Dokuments genügend Zeit zu nehmen. Die Endredaktion erfolgte nach den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung.

DattiSports - DattiSports - DattiSports

THE IRON ASS 2K

ACHTUNG! Geänderter Starttermin <u>Freitag 23. Juni 2000</u>, 16:00 Uhr Graz-<u>Freiheits</u>platz

JETZT ERST RECHT!

Jetzt, da Skifahren in Österreich durch den Außenminister eines unvergleichlich flacheren Landes endlich - wir von DattiSports vermuteten es längst! - als "unmoralisch" entlarvt ist, verdient eine über solch schweren Vorwurf fürwahr erhabene Veranstaltung wie das Iron Ass umso mehr Zuwendung.

Ach, Haxeln, du sublime Disziplin! Dir kann - so hoffen wir - kein Außenminister dieser Welt ernstlich Sündhaftigkeit unterstellen. Dem von Natur aus scheint's edelmütigeren Flachländer des Benelux kommst du doch ebenso zupass wie dem hierzulande beheimateten ewiggestrigen Alpinkretin. Gefeit bist du, Weitverbreitete, vor europäischer Dämonisierung.

Und doch wähnen wir von DattiSports unser an sich Moralin triefendes Projekt in Gefahr: Will es doch ein unglücklicher geographischer Zufall, dass der Weg von unserer Steiermark in das sittlich unverdächtige Italien durch - horribile dictu - Kärnten führt. Damit ist die Tour bedauerlicherweise gezwungen, sozusagen direkt in die Pestbeule unseres erbärmlichen Pariastaates vorzudringen, wo eine Begegnung unserer furchtlosen Haxelgenossen mit dem Gottseibeiuns des europäischen Hühnerstalls..äh..Staatenverbunds nicht ausgeschlossen werden kann. Das lässt uns von DattiSports Verdächtigungen gegen die Veranstaltung wegen Gesinnungskorruption befürchten - Verdächtigungen, die natürlich jeder sachlichen Grundlage entbehren.

Freilich, werte Haxelfreunde, seid versichert, dass auch wir von DattiSports - und nicht nur Franz Vranitzky mit der um ihn (dermalen vornehmlich auf der Straße) versammelten Schar wahrer Österreicher - unsere bekannt guten Kontakte ins Ausland weidlich nutzen. Wertvolle Aufklärungsarbeit soll jeder voreiligen Schmähung unserer geselligen Überlandfahrt vorbeugen.

Aufgerufen zu fanatischer Unterstützung - aber bitte, liebe Freunde, immer unter tunlichster Abrüstung der Worte! - ist natürlich auch unsere ausladende Fangemeinde. Mit Verständnis, aber auch mit Festigkeit muss jeder Argwohn ausgerott..pardon..geräumt werden. In der Tat muss gelten: Kein europäischer Arsch, in den wir von DattiSports nicht kriechen, solange nur der Sache gedient ist, jener hehren Sache, die uns über Parteigrenzen hinweg vereint: dem Langstreckenhaxeln. Denn jenseits von Kilometer 400 auf dem Rad beginnt jeder mit dem ihm in die Wiege gelegten Idiom zu fluchen: Arier wie Juden, Kaukasier wie Kanaken, Linke Bazillen wie Scheiß-Nazis, Saupreußen wie Kaffern........[the following was censored by the Governor of Carinthia]

Mit dem Gefühl, mich für die Sache ein wenig zu sehr begeistert zu haben (wofür ich um Pardonnierung bitte), empfehle ich mich

Kurt Dattinger, Architekt des Welthühnerstalls